



# Schloss-Presse-Dienst

Stadtteilzeitung der SPD Ludwigshafen-Maudach

November 2012

## Unser Landtagsabgeordneter Günther Ramsauer zur aktuellen Entwicklung in Mainz: **Mit neuem Team: Rheinland-Pfalz für die Zukunft gut aufgestellt!**

### Kurt Beck kündigt Rückzug an

Da mussten viele Rheinland-Pfälzer erst einmal tief durchatmen, als Kurt Beck seinen Rückzug aus der Staatskanzlei und von der Spitze der Landes-SPD bekannt gab. Ein Mann, dem das Land in 18 Jahren der Regierungsverantwortung viel zu verdanken hat. Gemeinsam mit der SPD und mit unterschiedlichen Koalitionspartnern hat er unser Land nach vorne gebracht. Gebührenfreie Bildung vom Kindergarten bis zum Ende des Studiums, nach Bayern und Baden-Württemberg die besten Beschäftigungs- und Wirtschaftsdaten, mit dem Rheinland-Pfalz-Takt ein wirklich gutes System im Bahnverkehr, das sind nur einige seiner Erfolge. Neben seinem Regierungsstil „Nah bei den Menschen“ bleiben sie für immer mit seinem Namen verbunden. Wir alle hätten ihm das Drama um den Nürburgring nicht gewünscht, bei dem er – wie alle Verantwortlichen – zu spät die Reißleine gezogen hat. Aber auch bei seinem Rückzug hat er sich erneut um das Land verdient gemacht. Er hat ein exzellentes neues Team vorgeschla-



gen, das von der rheinland-pfälzischen SPD beim Parteitag mit großartigen Ergebnissen bestätigt wurde.

### Malu Dreyer neue Ministerpräsidentin

Schon jetzt haben die Menschen ihr den Titel „Ministerin der Herzen“ gegeben. Malu Dreyer, bislang Sozialministerin in Mainz, gewinnt die Zuneigung der Menschen wo immer sie auftritt. Und das nicht nur, weil sie trotz ihrer Bewegungseinschränkung immer ein freundliches Lächeln für ihr Gegenüber hat. Sie strahlt das aus, was sie hat: fachliche, soziale und politische Kompetenz! Auch wenn sie als Ehefrau des Trierer Oberbürgermeisters nicht mehr hier wohnt, so ist sie und bleibt sie eine Pfälzerin. Das merkt man im unkomplizierten Umgang mit ihr, auch und gerade wenn sie schwierige Entscheidungen treffen muss. Sie will für die Menschen da sein und ist nah bei denen, die sie brauchen. Ganz sicher wird sie das auch als Ministerpräsidentin so halten. Für unser Land ist sie erste Wahl. Wir können uns auf sie freuen.



### Roger Lewentz neuer SPD-Chef in Rheinland-Pfalz

Er ist eine bewährte Führungspersönlichkeit der rheinland-pfälzischen SPD. Viele Jahre als Generalsekretär unterwegs hat er die Sozialdemokraten von der Südpfalz bis zur Eifel intensiv kennengelernt. Als der Minister mit dem umfangreichsten Verantwortungsbereich in der bisherigen Landesregierung trägt er hohe Verantwortung z.B. für die Polizei aber auch für den Strassenbau und den Eisenbahn- und Schiffsverkehr. Roger Lewentz kennt die Menschen und ist ein hervorragender Kommunikator! Gemeinsam mit der Landtagsfraktion und ihrem Vorsitzenden Hendrik Hering wird er dafür sorgen, dass weiterhin in Mainz eine gute Politik für unser Land gestaltet wird. Malu Dreyer mit der Landesregierung, Roger Lewentz mit der Landes-SPD und Hendrik Hering mit der SPD-Landtagsfraktion, das wird ein starkes Team für unser Land und für die Menschen in Rheinland-Pfalz!



Herzlich  
Ihr  
**Günther Ramsauer, MdL**

### Jetzt bei uns mitmachen und eintreten,

denn, jetzt ist genau der richtige Zeitpunkt dafür. Im September 2013 sind Bundestagswahlen. Da brauchen wir Menschen, die uns unterstützen und helfen, dass unsere Bundestagsabgeordnete Doris Barnett wieder den Wahlkreis gewinnt und die schwarz/gelbe Koalition in Berlin abgewählt wird. Entgegen dem allgemeinen Trend konnten wir in Maudach bei der Mitgliederzahl zulegen, dennoch freuen wir uns über jedes neue Mitglied. Auch wenn Sie im neuen Jahr nur einfach mal mitmachen möchten bei unseren Aktivitäten, gleich am 5. Januar gibt es eine Gelegenheit dazu. Beim „SPD-Neujahrsfeier“ in der Riedstr. können Sie mithelfen und sich dabei gleich für eine gute Sache engagieren. Wie in jedem Jahr soll der Erlös wieder für einen sozialen Zweck gespendet werden.

**Also, jetzt Mitglied werden oder einfach nur mitmachen.**

Kontakt: Tel. 55 67 04 Wolfgang Emig, Email: w.b.emig@t-online.de oder [www.eintreten.spd.de](http://www.eintreten.spd.de)

## Die Sanierung der Maudacher Trauerhalle verzögert sich

SPD-Stadtrat Hans-Jürgen Bott weist die CDU-Kritik an der SPD im Zusammenhang mit der Sanierung der Maudacher Trauerhalle entschieden zurück.

„Es ist unwahr, wenn die CDU behauptet, die SPD hätte ihr Angebot zurückgezogen, den Erlös des Neujahrsfeuers 2012 von rund 1.000,- EUR für die Sanierung der Trauerhalle zur Verfügung zu stellen“, das erklärte der Maudacher SPD-Stadtrat Bott unter Bezug auf die Stellungnahme des stellvertretenden Vorsitzenden der Maudacher CDU. Dieser hatte sowohl in der „Rheinpfalz“ als auch in mrn-news.de Kritik am SPD-Ortsverein geübt. Richtig sei vielmehr, dass der Betrag nach wie vor zu diesem Zweck reserviert ist. „Leider“, so Bott weiter, „könne infolge einer nicht nachvollziehbaren Entscheidung der Stadt nun **erst nach Vorliegen einer gesamtstädtischen Prioritätenliste entschieden werden, wie das Geld verwendet werden soll.**“

Darüber hinaus erklärt die Maudacher SPD:

„Es war die Absicht des SPD-Ortsvereins, mit den 1000 EUR Baumaterial zu beschaffen und mit Unterstützung von Maudacher Bürgern und Fachleuten in Eigenleistung bestimmte Aufgaben wie z.B. Maler- und Verputzarbeiten

zu erledigen. Es sollten zunächst die schlimmsten, optisch sichtbaren Defizite an der Halle behoben werden. Auch der SPD ist klar, dass man mit 1000 EUR nicht die gesamte Trauerhalle sanieren kann. Die Aussage der CDU, man könne mit ein paar Handgriffen den Zustand der Halle nicht nachhaltig verbessern, zeigt welchen Stellenwert das Ehrenamt bei der CDU-Maudach hat.

Das Projekt der Maudacher SPD hat überparteilich bei den Bürgern Anklang gefunden. Selbst Bürger, die eher den Christdemokraten nahe stehen, haben spontan ihre Mithilfe zugesagt. Die persönlichen Angriffe auf den Vorsitzenden des SPD-Ortsvereins Andreas Westermann weisen wir nachdrücklich zurück. Andreas Westermann weiß seine berufliche Tätigkeit von seiner ehrenamtlichen Tätigkeit als SPD-Ortsvereinsvorsitzender zu trennen. Er kennt sehr wohl die städtische Finanzsituation. Auch um den städtischen Haushalt zu entlasten wurde das Projekt der SPD mit ehrenamtlichen Eigenleistungen initiiert. Die SPD-Maudach wird das „Trauerspiel um die Trauerhalle“ weiter im Auge behalten. Die ehrenamtlichen Helfer hoffen, dass Maudach auf Grund dieses Angebotes auf der Prioritäten-Liste der Stadt ganz vorne platziert wird.“

## Rankgerüst

Ob die Rankgerüste in der Ortsmitte dort hin passen oder schön sind, da kann man geteilter Meinung sein. Auf alle Fälle sollten die Kletterpflanzen gepflegt und auch mal geschnitten werden. Nach Auskunft des Bereichs Grünflächen hat die „Stadt“ dafür aber kein Geld.



Ganz so können wir das nicht akzeptieren, denn die aufgestellten Blumenpyramiden (Geranien) sind sicherlich auch nicht kostenlos. Die bräuchten eigentlich gar nicht aufgestellt zu werden wenn die vorhandenen Pflanzen gepflegt würden.

**Kurt Sippel**

## Maudacher Kerwe 2012



Die SPD- Ortsbeiratsfraktion, Kurt Sippel (als Torfstecher), Wolfgang Emig, stellvertr. Ortsvorsteher und Helga Windecker sowie Stadtrat Jürgen Bott beim Kerweumzug

## Urnengrabanlage für den Maudacher Friedhof

Weil Maudacher Bürger immer häufiger nach der Möglichkeit von Urnenbestattungen fragten, hatten wir der Verwaltung mit einem Schreiben vom Mai 2012 vorgeschlagen Urnenstelen (als Säulen ausgebildete Urnengräber) im Maudacher Friedhof zu errichten. In Ruchheim wurden diese bereits realisiert.

Auf Grund dieser Initiative der SPD und nach Prüfung der örtlichen Verhältnisse hat die Verwaltung dem Ortsverein im Juli mitgeteilt, dass bei Urnenmauern und -stelen die Leerstände zunehmen und die Stelen auch nicht allen Bürgern gefallen. Außerdem sei es oft schwierig, die unteren Kammern zu vergeben, weil die Nutzer der darüber liegenden Kammern oft Blumenschmuck davor ablegen. Für den Maudacher Friedhof wird deshalb nun eine kleine Urnenge-

meinschaftsgrabanlage geplant. Die Fachabteilung der Verwaltung sucht bereits nach einer geeigneten Fläche.

**Helga Windecker**

## Wer kennt sich aus in Maudach?

Im „Schloss Presse Dienst“ vom Nov. 2011 war unsere Frage: Wo steht das Haus mit der markanten Dachgaube? Auflösung: In der Birkenstr. ehemals Bäckerei Eck. In der Dachgaube befand sich früher ein Seilzug um die Mehlsäcke nach oben zu befördern. Heute fragen wir: Wer erkennt wo in Maudach das nebenstehende Foto aufgenommen wurde?

**Senden Sie die Lösung an:** Wolfgang Emig, E-Mail: W.b.emig@t-online.de oder Tel. 55 67 04, und gewinnen Sie einen guten Pfälzer Rotwein.

Gehen mehrere richtige Lösungen ein, entscheidet das Los.





## Aus dem Ortsbeirat berichten:

**Wolfgang Emig**



**Helga Windecker**



**Kurt Sippel**



**Jürgen Bott**  
Stadtrat



**Günther Ramsauer**  
MdL



## Für Sie im Ortsbeirat

### Wohnen am Schloss



**Auf dem Gelände hinter dem Schloss soll schon bald ein Baugebiet entstehen**

Das Projekt plant und realisiert der Maudacher Bauträger, die Firma Haun. Begonnen wird, voraussichtlich Ende November/ Anfang Dezember, mit dem Abriss der bestehenden Gebäude Ecke Berg-/Von-Sturmfederstr. und den Häusern entlang der Bergstr.

Auf Grund der Abbrucharbeiten kann es an der Bergstr. zu Verkehrsbeeinträchtigungen kommen, so der Architekt Dieter Haun gegenüber dem „Schloss-Presse-Dienst“. Die eigentliche Erschließung des Baugebietes mit einer Privatstr. beginnt dann im Frühjahr 2013.

Die SPD Fraktion hatte bei der Sitzung am 28. August beantragt, umgehend mit den Planungen für die Sanierung und Gestaltung des direkten Umfeldes vom Schloss, welches nicht zum Baugebiet gehört, zu beginnen und die entsprechenden Mittel im Haushalt vorzusehen.

Frau Bindert, von der Stadtverwaltung Bereich Grünflächen, erläuterte die bisherige Planung. Demnach soll die Asphaltfläche im Hof im wesentlichen erhalten bleiben. Es sollen Parkplätze eingezeichnet und Bäume gepflanzt werden. Außerdem wird das Gelände eingezäunt. Für die Gestaltung des Schlosshofes sind rd. 90.000,- Euro vorgesehen.

Nach dem Abriss des Gebäudes welches an das Schloss angebaut ist muss dann auch die freie Fläche

Ecke Von-Sturmfeder-/Bergstr. neu angelegt werden. Dies soll im Zusammenhang mit dem Ausbau der Bergstr. in den Jahren 2014/2015 erfolgen, einschließlich neuer Parkbuchten für PKW.

**Wolfgang Emig**



**Das Maudacher Schloss wird „freigestellt“, das abgebildete Gebäude abgerissen.**

### Abschluss der Bauschutt-Deponie

Im Westen von Maudach, an der B9, soll die bestehende Bauschuttdeponie stillgelegt werden. Zum aktuellen Stand des Projektes informierte die WBL im August den Ortsbeirat.

Um den endgültigen Abschluss der Deponie zu finanzieren, ist vorgesehen, dass in den Jahren 2013 bis 2017 gegen Gebühr Auffüllmaterial angeliefert wird.

Die Anlieferung ist über die Umgehungsstrasse von der Ampelanlage aus über den bereits vorhandenen Weg geplant. Dieser soll Anfang 2013 ausgebaut werden.



**Einmündung der Bergstr. in die Umgehungsstr.**

Nach der Information der WBL soll, nicht wie ursprünglich geplant bis zu

einer Höhe von 112 bzw. 116 m über NN, sondern auf 107 m im Norden und max. 109 m ü. NN im Südteil aufgeschüttet werden. Das Gelände im Bereich der B9 liegt bei rd. 95 m ü. NN. Der Deponiehügel wird also ungefähr 12 bzw. 14 Meter hoch werden.

Der gesamte Abfallkörper der Deponie soll mit einer Kunststoffdichtungsbahn abschnittsweise nach der entsprechenden Aufschüttung in 2014, 2015 und 2017 abgedichtet werden. Anschließend erfolgt eine Rekultivierung/ Bepflanzung.

Gemäß der durchgeführten Staub- und Klimagutachten sowie Untersuchungen werden die Immissionswerte eingehalten, in den Wohngebieten von Maudach sind keine klimatologischen Auswirkungen zu erwarten.

Die SPD-Fraktion hatte beim Beginn des Projektes ihre Zustimmung von der Zusage nach Begrenzung der Höhe der Aufschüttung sowie einer zeitlich begrenzten Anlieferungszeit abhängig gemacht. (wir berichteten im „Schloss-Presse-Dienst“ August 2011)

Nach Auskunft der WBL würden diese Vorgaben erfüllt.

**Jürgen Bott**

### Biologisch abbaubare Müllbeutel für die Biotonne

dürfen auch in Ludwigshafen verwendet werden, so die Antwort der WBL auf eine Anfrage der SPD. Allerdings dürfen nur Beutel der Fa. Ecovio benutzt werden, denn nur diese haben sich beim Test als wirklich kompostierbar erwiesen.

Die Mülltüten (Grundstoff hergestellt von der BASF) verringern die Geruchsbelästigung und beugen der Madenbildung in der Biotonne vor. Insbesondere im Sommer ist dies sicherlich von Vorteil.

In Maudach gibt es die Beutel beim Edeka aktiv Markt Krech zu kaufen.

**Jürgen Bott**

## „Fischer“ feiern Jubiläum

Der Angelsportverein „Gib Schnur Maudach 1962 e.V., nicht zuletzt durch das alljährliche Fischerfest im Bruch bekannt, kann in diesem Jahr auf 50 Jahre Vereinsgeschichte zurückblicken. Der Verein hatte deshalb zu einer Festveranstaltung geladen und viele Gäste kamen.

Seit 1975 bewirtschaften die „Petri-jünger“ den Jägerweiher im Maudacher Bruch und haben darüber hinaus im Jahre 2008 auch die Gewässerpatenschaft für den Weiher übernommen. Liebe Fischer, gebt weiterhin viel Schnur, ein herzliches „Petri heil“ und noch viele erfolgreiche Jahre, das wünscht Euch die Maudacher SPD.

## Neue historische Hochwassermarkierung

Vor 130 Jahren, in der Nacht auf den 30. Dezember 1882, brach der Rheindamm 300 Meter unterhalb der Oppauer Fähre. Oppau, Edigheim, Friesenheim, Oggersheim und der Hemshof waren tagelang überschwemmt. Die Rheinfluten erreichten aber auch die Maudacher Gemarkung und machten 37 Einwohner obdachlos. In der Riedstr., am Haus Nr. 2, war an einer Sandsteinsäule über viele Jahre der damalige Hochwasserstand im Jahr 1882/83 markiert. Leider war das Schild seit einiger Zeit abhandengekommen. Der SPD-Ortsverein hat deshalb nun ein neues Metallschild anfertigen lassen. Dies wurde Anfang



Dr. Klaus Jürgen Becker und Jürgen Bott

## Hinweise und Termine:

Wir haben eine neue **Postagentur mit Postbankservice und Schreibwaren**, Ecke Breite-/Hindenburgstr.

Öffnungszeiten: Mo, Mi, Do Fr 9 bis 12 u. 15 bis 18 Uhr, Die u. Sa 9 bis 12 Uhr.

**AWO-Adventsmarkt**, So 2. Dez. im Schloss, 11 bis 18 Uhr.

16 Uhr Gesangverein „Vorwärts“

Der **SPD-Nikolaus** ist am 8. Dezember in Maudach unterwegs. 15.30 Uhr am Spielplatz in der Kleestr., ca. 16 Uhr in der Mohnstr. und ca. 16.30 Uhr am Spielplatz Neustadter Ring.

**Glühweinfest des Gewerbevereins** am 8. Dezember ab 17 Uhr, Ortsmitte, an der Gaststätte Da Carmine.

**SPD-Neujahrsfeier** 5. Jan. 2013 ab 16 Uhr an der Riedstr. auf dem Gelände zwischen SV und TV Maudach. Freunde, Bekannte, Nachbarn begrüßen das neue Jahr bei Glühwein, Bratwurst und Waffeln.

September gemeinsam mit interessierten Bürgern an alter Stelle wieder angebracht.



Bei einem Gläschen neuem Wein erfuhr die Anwohner und Besucher zudem von Dr. Klaus J. Becker, dem stellvertretenden Leiter des Ludwigs-hafener Stadtarchives, einige interessante Einzelheiten zur damaligen Naturkatastrophe.

Helga Windecker

## Ein Präsident hat Geburtstag, Walter Benz wird 60

Walter Benz, wer kennt ihn nicht den Maudacher Buben“?

Er ist seit vielen Jahren beim TV Maudach aktiv, Organisator von Gau- und Landesturnfesten, verantwortlich für die Pfälzer Turngala und die Ludwigs-hafener Sportschau.

Seit einigen Jahren Vizepräsident des Sportbundes der Pfalz, wurde er im September für weitere vier Jahre zum Präsidenten des Pfälzer Turnerbundes gewählt.

Für besondere Verdienste im Bereich des Sports wurde Walter Benz am 6. Nov. in Mainz von Ministerpräsident Kurt Beck die Sportplakette des Landes Rheinland Pfalz verliehen.

Neben all seinen Ehrenämtern betreut er nach wie vor die „Jedermann Turnstunde“ als Übungsleiter beim TV Maudach. (Dienstags 19 Uhr Turnhalle Riedstrasse). Nun feiert er am 19. November seinen sechzigsten Geburtstag. Der „Schloss-Presse-Dienst“ und die SPD gratulieren ganz herzlich.

## Wir stellen vor: Edeka aktiv Markt Krech „Wir lieben Lebensmittel“

Das ist nicht nur ein toller Werbeslogan von Edeka, sondern auch die Philosophie von Stefan Krech, dem 48-jährigen gebürtigen Mannheimer, der seit Februar 2012 den Edeka aktiv Markt, mit 26 Mitarbeitern in der Schweigener-Straße betreibt. Nach 31 Jahren Erfahrung in der Lebensmittelbranche hat er zusammen mit seiner Ehefrau Britta den Schritt in die Selbstständigkeit gewagt.



Zunächst waren umfangreiche Renovierung und Modernisierungsarbeiten zu erledigen. Vor allem der Kassenbereich sollte kunden- bzw. behindertenfreundlicher gestaltet werden. Auch im Markt selbst wurde auf Barrierefreiheit großen Wert gelegt. All diese Anstrengungen führten dazu, dass der Edeka Markt Krech mit dem Zertifikat „Generationenfreundlich Einkaufen“ ausgezeichnet wurde.

„Wir wollen einfach besser sein als andere“, sagt Krech voller Stolz und Überzeugung. „Bevorzugt verkaufen wir regionale Produkte. Wir wissen wo unsere Eier her kommen und den Bauern der uns die Äpfel und Zwetschgen liefert, kennen wir persönlich. Auch auf dem Gemüse-großmarkt begutachten wir zunächst die Ware sehr kritisch, bevor sie täglich frisch geliefert wird. Die Nachfrage nach Bio wird immer größer, weshalb wir auch da unser Sortiment ständig erweitern. Aber auch Kunden die aufgrund einer Erkrankung auf lactose- oder glutenfreie Lebensmittel angewiesen sind, finden bei uns ein umfangreiches Angebot. Wir haben viel Erfahrung und immer wieder gute Ideen. Unsere saisonalen Aktionen, zum Beispiel während der Spargel oder Erdbeerzeit, unser Grillfest oder auch Oktoberfest sind gute Beispiele dafür.“

Die Marktinhaber Stefan und Britta Krech tun alles, damit sich der Einkauf ihrer Kunden so angenehm als möglich gestaltet. GKM

**Für Sie im Ortsbeirat** wird herausgegeben vom SPD-Ortsverein Maudach  
**Verantwortlich:** Wolfgang Emig, Tel. 55 67 04  
w.b.emig@t-online.de  
**Redaktionsteam:** Wolfgang Emig, Andreas Westermann, Jürgen Bott, Günter Keller

**Druck:** Buch- + Offsetdruck E. Sturm, info@druckerei-sturm.de

SPD  
Maudach

IMPRESSUM